

Landauer Zeitung, 4. Februar 2010

## Externe Kompetenz für das Schulleben

### KESS-Kurs: XperRegio initiierte Ausbildung für Experten in der Schülerbetreuung

Arnstorf. (ag) Ein voller Erfolg wurde der vom XperRegio-Team organisierte Kurs „KESS - Kompetenz extern für Schule und Schulleben“. 23 hoch motivierte Frauen und ein Mann durften am Ende der Ausbildung im Pfarrkirchener Salvator-Kolleg ein Zertifikat mit nach Hause nehmen, das ihnen bestätigt, kompetente Partner im Schulleben zu sein.

Ein bunter Teilnehmerkreis hatte sich eingefunden: Profis mit jahrelanger Erfahrung, Neueinsteiger, Zirkuskünstler, Museumspädagogin, Hausfrau, Erzieherin, Klavierlehrerin - sie alle wollen ihre reichlich vorhandenen Kompetenzen in den Dienst der Schulen und Kinder stellen. Sie alle wurden selbst initiativ und ergriffen diese Chance, die eigenen Erfahrungen durch Erkenntnisse aus Psychologie und Pädagogik zu vertiefen. Dr. Ursula Weier vom ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung) umriss zunächst die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Ganztagschule in Bayern. Sie wies auch darauf hin, dass es gewisse Mindeststandards gibt, und zum Beispiel die Gruppen eine bestimmte Größe nicht überschreiten dürfen.

Kommunikationstrainerin Birgit Pfeiffer sensibilisierte die Teilneh-



Die frisch gebackenen KESS-Experten nach der Übergabe der Zertifikate durch Hans Dasch (l.) und Inge Hitztenberger (2.v.l.) sowie die Kursleiterin Marianne Dasch (r.). (Foto: Gabor)

mer in vielen praktischen Übungen für die Feinheiten der Gesprächsführung, Pädagogisches Grundwissen, Didaktik und Methodik rundeten die „Basics“ ab. Am zweiten Wochenende wurden die Teilnehmer angeleitet, alltägliche Situationen aus ihrer Arbeit in die Wissenszusammenhänge von Motivationspsychologie, interkultureller Kompetenz und Konflikttheorie zu stellen. Nach so viel Theorie waren die „Kreative Ideenbörse“ und „praktische Umsetzungsmöglichkeiten“ die willkommene Gelegenheit, Ideen und Projekte untereinander auszutauschen. Hans Dasch, 1. Vorsitzender der Vhs Mainburg, die als Projektträger die KESS-Grundkurse bayernweit durchführt, und selbst Grundschulrektor stellte den „Arbeitsort Schule“ vor. Er ermunterte die KESS-Experten dazu, ihre Rolle in der Schule selbstbewusst wahrzunehmen und versicherte ihnen, dass

sie in der Schule gebraucht werden: „Sie haben am Nachmittag die Möglichkeit, die in den Kindern verborgenen Ressourcen zu wecken - jenseits von Leistungsdruck und Wettbewerb.“ Mit dem Zertifikat und vor allem mit dem neuen Wissen kehren nun die Absolventen mit frischem Mut an ihre Einsatzorte zurück.

Hans Dasch und die Leiterin der XperRegio-Geschäftsstelle, Inge Hitztenberger, gratulierten den 24 Teilnehmern und überreichten die Zertifikate an die künftigen KESS-Experten. Hans Dasch bedankte sich ausdrücklich auch bei Ministerialrat Dr. Udo Dirnaichner aus Falkenberg, der vorausschauend die

Gründung dieses Projektes unterstützte und begleitete. Das Resümee einer Teilnehmerin lautete: „Hier habe ich genau das gelernt, was ich in meiner Arbeit brauche. Nun gehe ich selbstbewusster, motivierter und kompetenter an meine Aufgabe heran. XperRegio hatte da eine sehr gute Idee.“

Wegen der großen Nachfrage wird der Kurs wiederholt. Termine sind der 26./27. Februar und 19./20. März. Informationen in der XperRegio-Geschäftsstelle, Telefon 08723/437855. Das Anmeldeformular steht zum Download bereit auf [www.xperregio.de](http://www.xperregio.de) und [www.kess-experten.de](http://www.kess-experten.de).

## Termine des Frauenbundes

**Mitterhausen.** Die Vorstandschaft des Frauenbundes hat ihr Angebot für die nächsten Monate zusammen-

ge“ im Theater an der Rott steht am 6. März im Kalender. Am 8. März findet im Pfarrzentrum Arnstorf der